

# Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	9
B. Zur Strafbarkeit der Veranstaltung von Online-Casinospielen durch EU-lizenzierte Anbieter gemäß § 284 StGB	13
I. Die einschlägigen Rechtsnormen	13
II. Anwendbarkeit der Strafnorm auf Online-Casinospiele?	15
1. Ohne behördliche Erlaubnis?	15
a. Verhältnis von Straf- und Verwaltungsrecht bei § 284 StGB	16
aa. Verwaltungsakt- oder Verwaltungsrechtsakzessorietät?	16
(1) Der Meinungsstand	16
(2) Stellungnahme	18
bb. Konsequenzen aus der Verwaltungsrechtsakzessorietät des § 284 StGB	22
b. Nichtanwendbarkeit von § 284 StGB bei Unionsrechts- und/oder Verfassungswidrigkeit des Glücksspielrechts	27
aa. Unionsrechts- und Verfassungswidrigkeit des staatlichen Sportwettmonopols	27
bb. Unionsrechtswidrigkeit des experimentellen Konzessionsverfahrens für Sportwetten	31
cc. Unklare Rechtslage zur Unionsrechts- und Verfassungskonformität des Internetglücksspielverbots gemäß § 4 Abs. 4 GlüStV 2012	33
(1) Unstreitige Anwendungssperre zwischen 01.01. – 30.6.2012	33
(2) Fehlen einschlägiger Entscheidungen von EuGH, BVerfG und BVerwG	33
(3) Anwendung der allgemeinen Grundsätze	35
(4) Unklare Rechtslage in der Verwaltungsgerichtsbarkeit unterhalb des BVerwG	36
	7

*Inhaltsverzeichnis*

(5) Anwendungssperre und Unklarheit des Glücksspielverwaltungsrechts	40
2. Zwischenergebnis	42
III. Konsequenzen aus II. für einen Verbotsirrtum gemäß § 17 StGB	42
1. Grundsätze zum Verbotsirrtum	42
2. Die Rechtsprechung zu § 17 StGB bei § 284 StGB	45
3. Anwendung auf Online-Casinospiele	46
C. Gesamtergebnis und Ausblick	49
D. Literaturverzeichnis	51
I. Rechtsprechung	51
1.  EuGH	51
2.  BVerfG	51
3.  Strafrechtsprechung	52
4.  Verwaltungsgerichtsbarkeit	53
5.  Zivilrechtsprechung	53
II. Schrifttum	54
Die Autoren	57